

Seng-krates:

## **Elise**

Ludwig van Beethoven, ES Florestan,

regte mich zu dieser Fechtung an.

Was wurde nicht über diesen Mann geschrieben,

nichts in seinem Leben ist ungeklärt geblieben.

Jede Note, jeder Takt in allen seinen Kompositionen

ist analysiert und zugeordnet den Lebenssituationen

eines der größten Tondichter aller Zeiten

auf Tausenden und Abertausenden von Seiten.

Doch auf immer wird's ein Geheimnis bleiben,

welcher Frau jenes Stück ist zuzuschreiben,

das die Welt unter dem Titel „An Elise“ kennt,

komponiert fürs Klavier als Instrument.

Wer Elise war, werden wir also nicht ergründen,

doch will ich im Folgenden verkünden,

was der Name 'Elise' uns verraten kann,

untersucht man seine Herkunft von Anfang an.

Im Althebräischen steht die Silbe 'el' für 'Gott',

das Suffix 'bath' oder 'beth' für 'Fülle'.

Gott ist Fülle bedeutet somit Elisabeth,

der Name in der Bibel einer Frau zugeschrieben steht,

die wohl die Mutter von Johannes dem Täufer ist,

uns bekannt als Jünger und bekennender Christ.

Besonders beliebt in katholischen Landen,

viele Eltern deshalb befanden,

ihre Töchter Elisabeth zu nennen

und so sich zum christlichen Glauben zu bekennen.

Heut' finden wir den Namen vielfach variiert,

was seine Beliebtheit dokumentiert:

Elsa, Betty, Eliza, Beth sind oft zu finden,

die ans Original sich binden.

Doch Elise sicher der einzige ist,

den man wegen ES Florestan wohl nie vergißt.